
VDV

Verband Deutscher Vermessungsingenieure

Weyerbuschweg 23, 42115 Wuppertal

www.VDV-online.de info@VDV-online.de

Positionspapier Freie Wirtschaft

Freier Zugang zu Geodaten

Der Umgang mit Geodaten gewinnt zunehmend an Bedeutung: ca. 80% aller politischen Entscheidungsprozesse haben einen Bezug zum geographischen Raum. Als Grundlage für Entscheidungen von Politik, Wirtschaft und Verwaltung bilden sie einen unverzichtbaren Teil der Infrastruktur eines Landes. Der VDV fordert deshalb für alle im freien Beruf und in der freien Wirtschaft tätigen Ingenieure des Vermessungs- und Geoinformationswesens den ungehinderten Zugang zu allen Geobasisdaten in der gesamten Bundesrepublik Deutschland.

Einheitliche Gebühren

Derzeit sind die Gebühren für die Geobasisdaten in Deutschland zu uneinheitlich und zu teuer. Der VDV plädiert dafür, dass die von den Verwaltungen bereit gestellten Geobasisdaten zu einheitlichen und ausgewogenen Gebühren in einfachen Gebührenstaffeln bundesweit verfügbar sind. Dabei muss sich die Verwaltung an das Äquivalenzprinzip halten. Die Gebührenhöhe soll sich lediglich an den Kosten der Bereitstellung der Daten orientieren. Nur so kann die Veredlung und Weiterverarbeitung der Daten durch die Kollegen im freien Beruf und in der freien Wirtschaft konkurrenzfähig im globalen Wettbewerb erfolgen. Der Mehrwert für den Staat erfolgt über die Vitalisierung der Wirtschaft und die damit verbundene Schaffung von Arbeitsplätzen.

Beibehaltung der HOAI

Alle Arbeiten die von den Ingenieuren ausgeführt werden bedürfen einer dem Aufwand der Ausbildung entsprechenden Vergütung. Der VDV fordert deshalb die Beibehaltung der HOAI und stellt fest, dass die vermessungstechnischen Leistungen zu den Planungsleistungen gehören.

Hilfestellung bei Existenzgründungen

Ingenieurinnen und Ingenieuren, die ein technologieorientiertes Unternehmen oder Büro gründen wollen um mit neuen Ideen den wirtschaftlichen Aufschwung mit zu gestalten, sind von Politik und Kapital Hilfestellungen zu leisten. Die Politik muss die Voraussetzungen schaffen, damit Banken und Sparkassen entsprechende Programme auflegen und ggf. auch Risiken eingehen können. Die Anforderungen von Basel II sind für junge Unternehmen deutlich zurück zu nehmen. Das Bildungswerk des VDV wird bei entsprechender Nachfrage Seminare für Existenzgründer anbieten, ggf. in Zusammenarbeit mit den Ingenieurkammern.